



# Altenburger

## GEMEINDENACHRICHTEN

Nr. 4/Dez.2019

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

### INHALT

Vorwort des Bürgermeisters  
Ehrungen & Geburten  
Baugeschehen 2019  
Abfallverband zu Besuch im  
KiGa Altenburg  
Kindergarteneinschreibung  
Winterdienst 2019/2020  
Klar! Region Horn  
Umwelttheater in VS  
LJ Altenburg – Christkind  
Die Barbarazweige, ein Brauch  
aus der Adventzeit  
Wochenend- und  
Feiertagsdienst des Arztes  
des Arztes

### IMPRESSUM

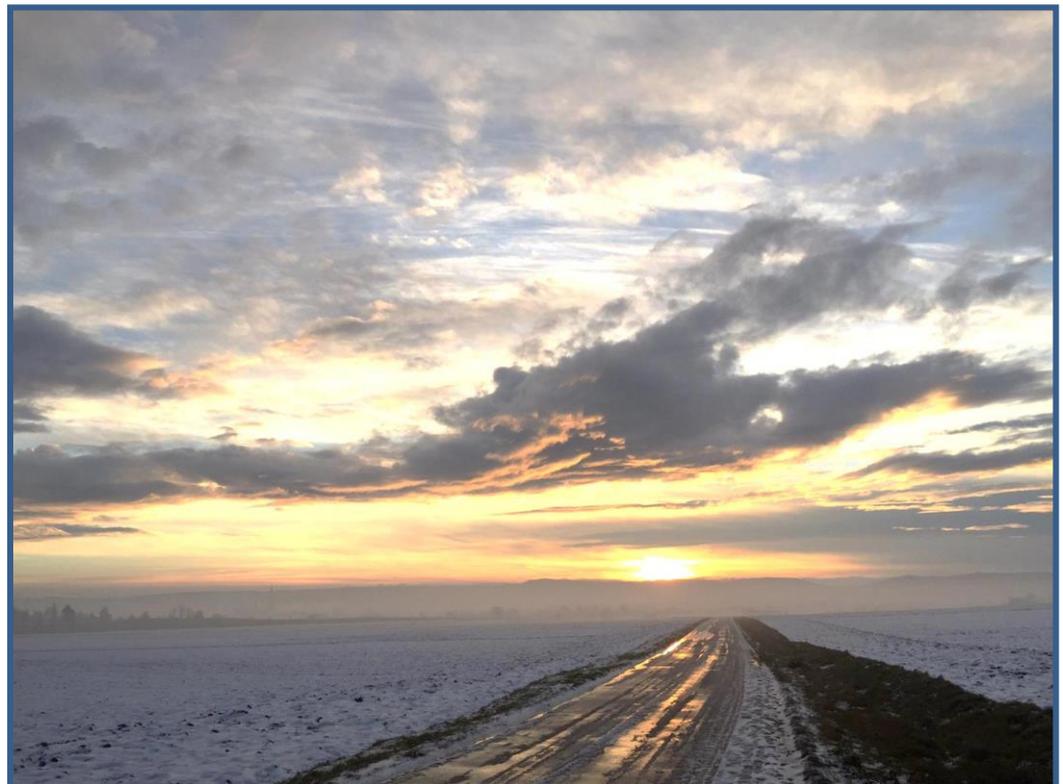
Herausgeber und Eigentümer:  
Gemeinde Altenburg  
für den Inhalt verantwortlich:  
Markus Smeritschnig  
3591 Altenburg  
Zwettlerstraße 16  
Tel.02982/2765 Fax Dw.16  
eigene Vervielfältigung  
Verlagspostamt:  
3580 Horn  
e-mail:gemeinde@altenburg.gv.at  
http://www.altenburg.gv.at

### PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Montag, Mittwoch und Freitag von  
08.00 – 12.00 Uhr und  
zusätzlich jeden Mittwoch von  
16.00-19.00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN

**Bgm.DI.Markus Reichenvater**  
Freitag von 08.00-10.00 Uhr  
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr  
**Vzbgm.DI.Günther Denninger**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00 – 19.00 Uhr  
**GGR. Franz Kriest**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Martin Schreiner**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Brigitte Allram**  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Wolfgang Haselsteiner**  
jeden letzten Mittwoch im Monat  
von 18.00 – 19.00 Uhr



# Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

*wünschen Ihnen  
Ihr Bürgermeister,  
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Gemeinde Altenburg*



## **Liebe Bürgerinnen und Bürger!**



Ein politisch turbulentes Jahr 2019 geht dem Ende zu. In der Gemeinde wurden wieder viele Projekte umgesetzt und dabei streng auf die Finanzen der Gemeinde geachtet. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mithilfe und Geduld. Wir haben wieder versucht unsere Gemeinde für Sie noch lebenswerter zu gestalten.

Neben der Spülung, Befahrung und Digitalisierung unseres Kanalnetzes in Altenburg und Burgerwiesen haben wir auch einige Straßenprojekte und Sanierungen diverser Güterwege durchgeführt. In der Volksschule können wir jetzt auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten. Und im Kindergarten sind wir stets bemüht, für unsere Kleinsten ein behagliches Umfeld zu schaffen. Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Vereinen ist uns sehr wichtig und wird weiter fortgesetzt.

Ein historischer Höhepunkt war die Gründung der Musikkapelle Altenburg. Sie konnten schon die eine oder andere Veranstaltung musikalisch hervorragend untermalen. An dieser Stelle mein aufrichtigster Dank an das Stift Altenburg und den Stiftskapellmeister.

Erfreulicherweise sind wir im Bezirk Horn eine der wenigen Gemeinden, die sich über die Ansiedlung von weiteren Bürgerinnen und Bürgern freuen können. Aus diesem Grund sind wir schon einige Zeit dabei, die Situation von Bauland zu verbessern und werden wir die Flächenwidmungssituation neu aufstellen. In den nächsten Jahren werden 7 Doppelhäuser von der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel errichtet und neues Bauland für den privaten Hausbau gewidmet.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Gemeindegearbeit wird die Nachfolge unseres Gemeindegearztes sein. Da den Gemeinden laufend mehr Aufgaben und damit einhergehend mehr Arbeit zugeteilt wird, ist es dringendst notwendig, dass wir hier auch gut aufgestellt sind und wird daher am Gemeindegearamt eine zusätzliche Bürokräft eingestellt.

Zum Abschluss habe ich noch eine große Bitte. Am 26. Jänner 2020 wird wieder der neue Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre gewählt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie uns!

Ich möchte mich bei Ihnen, bei unseren Gemeindegearbediensteten, bei allen Mandataren des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens, der Volksschule, der Freiwilligen Feuerwehren, der Jugend, unseren Gewerbetreibenden, dem Konvent des Stiftes Altenburg und unserem Gemeindegearzt für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit von ganzem Herzen bedanken.

Unsere gemeinsame Stärke liegt in der Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Respekt und Vertrauen zueinander!

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen herzlichst ein friedliches und zufriedenes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und für das Jahr 2020 viel Erfolg und vor allem Zufriedenheit!

Ihr Bürgermeister

WHR DI Markus Reichenvater

## Ehrungen



Bgm. WHR DI Markus Reichenvater und Vzbgm. DI Günther Denninger gratulierten Frau Melanie Braun zum **85. Geburtstag**.



Bgm. WHR DI Markus Reichenvater, GR. Sabine Gernerstorfer und der Obmann des Seniorenbundes Josef Wagner gratulierten Frau Leopoldine Glatzer zum **80. Geburtstag**.

## Geburten



GGR. Franz Kriest gratulierte den Eltern Bettina und David Wondra zur Geburt von **Sohn Felix**.



GGR. Franz Kriest gratulierte Frau Julia Müller zur Geburt von **Tochter Magdalena**.

# Baugeschehen 2019

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und ich möchte aus diesem Anlass einen kurzen Rückblick auf das diesjährige Baugeschehen geben. Trotz sparsamer Budgetgebarung konnten doch wieder einige Maßnahmen umgesetzt werden, die ich nachfolgend kurz in Erinnerung rufen darf:

## **Straßenbau:**

Ein ca. 120 m langer Abschnitt der Paul-Troger-Straße wurde von der B 38 bis zum Bauhof neu asphaltiert. Auch der Gehsteig wurde dabei erneuert. Zusätzlich wurden von der EVN Verkabelungen einschließlich der Ortsbeleuchtung ca. 50 m über den ursprünglichen Baulosbereich hinaus durchgeführt. Auch die uralten Wasserleitungsschieber und einige Kanaldeckel mussten ausgetauscht werden.



In den Katastralgemeinden Altenburg und Bürgerwiesen wurden einige Schadstellen im Asphalt ausgebessert und auch einige Hauszufahrten saniert.



## **Güterwege:**

Am Schlapfengrabenweg in der KG Altenburg wurde die Graderdecke instandgesetzt und in der KG Mahrsdorf zur Verhinderung der jährlichen Ausschwemmungen am Tobelweg ca. 30 m Asphalt eingebaut.



Auch starke Ausschwemmungen wegen starker gewittriger Niederschläge mussten am Marterweg in der KG Bürgerwiesen und am Weg hinter der Kirche in der KG Fuglau beseitigt werden.



### **Hochbau:**

Am Wahllokal bzw. Jugendzentrum in der KG Burgerwiesen wurde das undichte Dach saniert. Aus Sicherheitsgründen muss noch ein neuer Zählerkasten eingebaut werden.

Der neue Zaun für die Schwemme ist in Arbeit und wird von unserem Gemeindearbeiter bis zum Frühjahr aufgestellt.

### **Leitungskataster**

Im heurigen Jahr wurde mit der Ausführung eines Leitungskatasters (Wasser, Kanal, Ortsbeleuchtung) in den KGs Altenburg und Burgerwiesen begonnen. Dazu war es auch erforderlich sämtliche Kanalstränge zu befahren und auch teilweise zu spülen.

Für seine hilfreiche Unterstützung und sein Engagement bei all diesen Maßnahmen möchte ich mich bei unserem Gemeindearbeiter Gottfried Baumgartner recht herzlich bedanken.

### **Rückblick auf 25 Jahre Baugeschehen:**

Seit dem Jahre 1995 bin ich als geschäftsführender Gemeinderat für das Bauwesen verantwortlich. Zusätzlich bin ich auch seit 10 Jahren mit der Funktion des Vizebürgermeisters betraut. Somit konnte ich in all diesen Jahren entscheidend an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken.

Begonnen hat alles mit dem Bau unseres **Kindergartens** nachdem unsere Kinder in Horn keine Unterkunft mehr gefunden hatten.

Auf Grund des regen Zuzugs junger Familien wurde bald darauf auch die neue **Volksschule** mit dem als Mehrzwecksaal verwendbaren Turnsaal errichtet. Bei der offiziellen Eröffnung wurde der Gemeinde von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop auch das neukreierte **Gemeindewappen**, welches gemeinsam mit Heraldikern, dem Stift und der Gemeinde entworfen wurde, überreicht.



Wegen des großen Wachstums der Katastralgemeinde Altenburg wurden etwa zu

dieser Zeit zur besseren Orientierung erstmals

### **Straßenbezeichnungen**

festgelegt, wobei sich die Bevölkerung bei der Namensgebung rege beteiligte.

In weiterer Folge wurde die alte Volksschule zum **Gemeindeamt**

umgebaut und dieses vor kurzem heizungs- und wärmetechnisch auf den neuesten Stand gebracht.

Es wurden auch die im Gemeindebesitz befindlichen **Kapellen in Burgerwiesen, Mahersdorf und Steinegg** gemeinsam mit den Ortsbewohnern saniert und farblich gestaltet.

Durch die Beseitigung der Engstelle der B 38 in Altenburg kam das ehemalige „Frankhaus“ in den Besitz der Gemeinde. Gemeinsam mit der Landjugend und einigen Eltern wurde der restliche Teil davon zu einem wunderschönen **Jugendzentrum mit einem herrlichen Innenhof** umgebaut. Beides steht allen Gemeindebürgern für Veranstaltungen zur Verfügung und hat sich mittlerweile auch bestens bewährt und wurde durch einen **Beachvolleyballplatz**, der von Alt und Jung benützt wird, erweitert.

Ein dringendes Anliegen der betroffenen Bürger war auch die Errichtung des Hochwasserschutzes Altenburg, welcher gemeinsam mit der Abteilung Wildbachverbauung des Landes NÖ realisiert werden konnte.

Als eine der ersten Gemeinden im Bezirk haben wir erstmals ein digitales **Raumordnungsprogramm mit einem neuen Flächenwidmungsplan** erstellt und somit in allen Katastralgemeinden neue Bautätigkeiten ermöglicht. Durch den regen Zuzug ist mittlerweile eine Neuauflage erforderlich.

Aber nicht nur beim Hochbau, sondern auch beim Straßenbau ist einiges geschehen. So wurden in diesen 25 Jahren die **Ortsdurchfahrten in Fuglau und Mahersdorf** nach der Verlegung von Kanal, Wasserleitung und Ortsbeleuchtungskabel ortsbildgerecht gestaltet.

Auch der Neubau der **Gemeindestraße von Fuglau nach Mahersdorf** war ein dringendes Anliegen der Bewohner.



Weiters bekam die in die Jahre gekommene **Dorfstraße in Steinegg** eine neue Asphalttschicht.

Und es ist gelungen **alle neuen Siedlungsstraßen in Altenburg, Burgerwiesen und Mahersdorf** nach dem Stand der Technik ortsbildgerecht, entsprechend den Wünschen der Anrainer auszubauen. Lediglich ca. 150 m Asphalt in Altenburg sind noch herzustellen.

In allen Katastralgemeinden wurde die **Straßenbeleuchtung** entsprechend dem Stand der Technik adaptiert und mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

Auch das **Wirtschaftswegenetz** wurde in allen Katastralgemeinden ständig verbessert, beziehungsweise nach Starkregenereignissen saniert.

Zusätzlich ist es gelungen, dass auch im **Landesstraßennetz** in unserer Gemeinde Verbesserungsmaßnahmen durch das Land Niederösterreich vorgenommen wurden.

Als Beispiele möchte ich die Linksabbiegespur zum neuen Stiftsparkplatz, die Beseitigung der Engstelle bei der Bäckerei, sowie den fertigen Ausbau der Landesstraße von Altenburg nach Mahrersdorf erwähnen.

An Hand dieses Rückblicks kann man gut erkennen, dass in diesen 25 Jahren viel für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde getan wurde. Es waren aber auch Jahre mit den verschiedenartigsten Herausforderungen, die, wie ich hoffe, wir ihren Erwartungen entsprechend erledigt haben. Doch nun nach 25-jähriger Tätigkeit für unsere Gemeinde habe ich mich entschlossen für die kommende Gemeinderatsperiode nicht mehr zu kandidieren und mich mehr gesundheitsfördernden Aktivitäten zu widmen.

Ich bedanke mich sehr herzlich für ihr mir entgegengebrachtes Vertrauen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Vzbgm. Dipl. Ing. Günther Denninger

## Müllablagerungen in der KG Bürgerwiesen

Jedes Jahr aufs Neue ist es unverständlich, wie viel Müll innerhalb eines Jahres anstatt in die zur Genüge vorhandenen Mülleimer, einfach in die Straßengräben oder Grünflächen entsorgt wird.

Dreck geht uns alle an – Der Müll muss in die Mülltonnen und nicht in die Natur!

**Widerrechtliche Müllablagerungen werden zur Anzeige gebracht!**



## Abfallverband zu Besuch im Kindergarten



Das Thema „Mülltrennung“ begleitet uns tagtäglich im Kindergarten. Wir trennen in jeder Gruppe Papier, Plastik und Restmüll, dazu noch Biomüll während der Jause. Dabei sind die jeweiligen Mistbehälter in der Farbe der dazugehörigen Tonne gehalten. Um den Kindern mehr Hintergrundwissen zu bieten und sie für das Thema noch mehr zu sensibilisieren, haben wir im Oktober Gerlinde Neumeister vom Abfallverband Horn in den Kindergarten eingeladen.

Die Kinder (4-6 Jahre) erfuhren nicht nur Wissenswertes zur Mülltrennung, sondern wurden auch in kindgerechter Form zum Nachdenken angeregt, warum Mülltrennung und Müllvermeidung so wichtig sind und warum wir Müll sammeln und nicht liegen lassen sollen.

Unser Ziel ist es, Mülltrennung als Selbstverständlichkeit in den Kindergartenalltag mit einzubeziehen und die Kinder so zum sorgsamem Umgang mit unserer Umwelt zu mobilisieren. Dieser Vormittag hat dazu einen wertvollen Beitrag geleistet!

## Verlautbarungen von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten:

Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Da in den nächsten Wochen die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag) und Hochzeitsjubiläen (ab Goldener Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet werden, ersuchen wir um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) bis 23. Dezember 2019, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.

## Winterdienst 2019/2020

Seitens der Gemeinde Altenburg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

*(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die*

*Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.*

*[...]*

*(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“*

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Altenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Altenburg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Altenburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige,

Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Auf einen unfallfreien Winter hofft die Gemeinde Altenburg.

Winterdienst 2018/2019:

Herr Patrick Winkelhofer (Fa. JODU) wird im Winter 2018/2019 den Winterdienst im Gemeindegebiet von Altenburg durchführen.

## Wintersperre in Altenburg und Fuglau

Gemäß § 87 Abs. 1 der NÖ Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung werden Wintersperren auf folgenden Verkehrsflächen verfügt:

- **Gemeindestraße „Am Graben“ zwischen Einmündung B 38 und Garage Familie Weber**
- **Verbindungsweg Fuglau - Mahrersdorf (Parz. Nr. 949) zwischen der Kreuzung mit dem nördlichen Hintausweg (Parz. Nr. 936) und der Kreuzung mit der neuen Gemeindestraße Fuglau - Mahrersdorf (Parz. Nr. 950).**
- **Gemeindestraße zur MJP-Arena Fuglau, (Parz. Nr. 946 ab Einmündung Hintausweg, Parz. Nr. 937/1)**

Diese Verordnungen treten mit dem Anbringen einer Tafel mit der Aufschrift „Wintersperre – Betreten und Befahren auf eigene Gefahr!“ und Anbringung einer entsprechenden Verordnung an der Gemeindeamtstafel in Kraft und endet mit der Entfernung derselben.

## Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste und Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. So sehr die Bemühungen um die Gestaltung der Vorgärten, Eingangsbereiche und Gartenflächen im Sinne des Ortsbildes zu begrüßen sind, so muss gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Grundgrenzen einzuhalten

sind und die Benützung der Gehsteige nicht eingeschränkt werden darf. Die Gemeinde weist darauf hin, dass überhängende Sträucher und Hecken, die die freie Sicht über den Straßenverlauf, die freie Sicht auf Verkehrszeichen oder überhaupt die Benutzbarkeit der Straßen und somit auch des Gehsteiges einschließlich der Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.

## Feld- und Güterwege Beschädigung – Verschmutzung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzungen von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr viele Mittel erfordert, die von der Gemeinde und Interessenten aufgebracht werden müssen. Auch Fördermittel der öffentlichen Hand wurden meist für die Herstellung in Anspruch genommen.

Nun muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der anrainenden Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Erhaltung dieser Wege ignoriert werden und durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern die Wege schwerstens beschädigt werden. Oft kommt es auch dazu, dass Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichen Wegen ausgeackert werden, oder Güter- bzw. Feldwege grob verunreinigt werden. Grundeigentümer, die oft selbst zu finanziellen Beiträgen herangezogen wurden, schädigen sich durch dieses gedankenlose Vorgehen selbst. Wir möchten daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und in Zukunft alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu unterlassen. Widrigenfalls müssten entsprechende Schritte unternommen werden und die Verursacher außerdem zum Schadenersatz herangezogen werden.

## Friedenslichtaktion der FF Jugend

Am 24. Dezember 2019 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr kann das Friedenslicht bei der FF Jugend in den Feuerwehrhäusern Altenburg und Fuglau sowie bei den Kapellen in Bürgerwiesen, Steinegg und Mahrersdorf abgeholt werden.



## Gelbe Säcke für das Jahr 2020

Liegenschaftseigentümer, die „Gelbe Säcke“ und keine „Gelbe Tonne“ beziehen, können diese für das Jahr 2018 ab sofort am Gemeindeamt Altenburg während den Parteienverkehrszeiten abholen.

## Kleineisen/Eisenschrott

Es ist wieder vorgesehen, dass Kleineisenteile und Eisenschrott nicht mehr bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden. Zur fachgerechten Entsorgung steht eine Eisenschrottmulde beim Bauhof bereit.

## Altenburgs Jäger für mehr Sicherheit auf den Straßen

Die Jägerschaft der Genossenschaftsjagd Altenburg beteiligt sich am Projekt „Mehr Verkehrssicherheit auf Niederösterreichs Straßen“. Zu diesem Zwecke wurden daher auf der B 38 bei Kilometer 0,6 bis Ortseinfahrt Bürgerwiesen und Kilometer 2,1 bis Ortseinfahrt Altenburg sämtliche Leitpflocke mit optischen Wildwarngeräten ausgerüstet. Die Montage der Reflektoren erfolgte gemeinsam mit dem Straßendienst der Straßenmeisterei Horn.

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt gemeinsam mit dem Land NÖ zu 1/3 und der örtlichen Jägerschaft zu 2/3.

Wir, die Jägerschaft sehen uns daher als Partner, wenn es um die Sicherheit für Mensch und Tier geht.

Rückfragen: Heinz Eisner, Tel: 0680/2199568

## Hundeabgabe 2020

Die Hundeabgabemarke (€ 2,20) ist nur noch einmal anlässlich der erstmaligen Anmeldung in der Gemeinde gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Die Hundeabgabe für das Jahr 2020 erfolgt in Form einer Vorschreibung mittels Zahlschein an die Hundehalter. Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Für die jährliche Hundeabgabe ist ein Betrag von € 13,08 zu entrichten. Für auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz (wie Rottweiler, Bullterrier, Pit Bull, etc.) ist jährlich € 65,40 pro Hund zu entrichten.

## Kindergarteneinschreibung

Donnerstag, 23. Jänner 2020 von 13.00 bis 15.00  
im Kindergarten Altenburg, Tel. 02982/20687

# WAS IST DIE KLAR! REGION HORN?

## 15 Gemeinden Hand in Hand für eine lebenswerte Zukunft

Es ist KLAR und unumstritten, dass der Klimawandel sichtbar für ALLE geworden ist. Stürme, Trockenheit, Extremniederschläge, Hitzeperioden und milde Winter aber auch unangenehme Neulinge in unserer Pflanzen- und Tierwelt werden für uns immer deutlicher erkennbar. Durch rasches engagiertes Handeln kann der Klimawandel noch eingebremst, aber nicht mehr verhindert werden. Daher ist neben aktivem Klimaschutz nun auch die **Klimawandel-Anpassung** dringend angesagt.

### KLAR! unterstützt bei der Anpassung von Regionen an den Klimawandel

Der Klima- und Energiefonds hat mit Unterstützung durch das Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich im Herbst 2016 das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) gestartet. Es unterstützt Regionen dabei, die bei ihnen auftretenden Auswirkungen aus dem Klimawandel zu erfassen, zu analysieren und schließlich Maßnahmen für die Anpassung zu finden und umzusetzen.

Nun hat sich auch die Gemeinde Altenburg mit 14 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Horn zusammen getan um sich mit den Veränderungen aus dem Klimawandel, als auch dem Umgang damit auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der KLAR! Region Horn (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) sollen gemeinsam mit vielen Menschen und Organisationen gute regionale Anpassungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden, die trotz geänderter Lebensbedingungen und wachsender Herausforderungen auch für zukünftige Generationen eine hohe Lebensqualität sicherstellen.



## KLAR - ABLAUF & PHASEN

Interessierte sind eingeladen, sich an kommenden Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten zu beteiligen. Filmabende zu unterschiedlichen klimarelevanten Themen in der KLAR sind bereits geplant. Konkrete Informationen folgen.

### Ablauf im Rahmen der KLAR:

#### Phase 1:

Antrag- & Konzepterstellung  
inklusive Bewusstseinsbildung

#### Phase 2:

Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen

#### Phase 3:

Disseminierung, Monitoring & Adaptierung

Derzeit läuft die Phase 1.

Interessierte sind eingeladen sich an kommenden Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten zu beteiligen. Filmabende zu unterschiedlichen klimarelevanten Themen in der KLAR sind bereits geplant. Es werden durch den Klimawandel verursachte Probleme in den Gemeinden dargestellt, mögliche Maßnahmen besprochen und Chancen aufgezeigt. Konkrete Informationen folgen.

### Kontakt für Fragen und Anregungen:

Claudia Hohenecker  
Gemeinde Meiseldorf  
02983/2319-12  
[claudia.hohenecker@meiseldorf.gv.at](mailto:claudia.hohenecker@meiseldorf.gv.at)

Otmar Schlager  
Energieagentur der Regionen  
0650/4087200  
[otmar.schlager@energieagentur.co.at](mailto:otmar.schlager@energieagentur.co.at)

## Umwelttheater AnTONIA zu Besuch in der VS-Altenburg



Um in den Volksschulkindern das Interesse an einer sauberen Umwelt und deren Schutz zu wecken, wurde das Umwelttheater „AnTONIA, die sprechende Mülltonne“ in die Volksschule Altenburg eingeladen.

Das aktive und spielerische Heranführen von Kindern zur richtigen Trennung von Abfall, steht im Mittelpunkt des Stückes. AnTonia, dargestellt durch eine Schauspielerin, spricht über das anstrengende und mühsame Alltagsleben, das durch die falsche Trennung von Abfällen geprägt ist.

Sie nähert sich dem Thema mit viel Spaß, Liedern und aktivem Mitmachen. So erfuhren die Kinder die Wichtigkeit Müll in die dafür vorgesehenen Tonnen zu werfen, um so als Rohstoff wieder Verwendung in neuen Produkten zu finden. Die Kinder durften Müll trennen, es wurden unzählige Fragen beantwortet und das Mülltrennlied erarbeitet. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Mitmachbuch mit kniffligen Rätseln zum Thema Mülltrennung überreicht. Eine gelungene Aufführung, nicht zuletzt wegen der schauspielerischen Leistung der „sprechenden Mülltonne“. Den Kindern und Lehrern hat es Spaß gemacht und es wurde zugleich ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt getan, da die richtige Sammlung und Trennung unseres Mülls die Grundlage für Recycling ist.



## Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

### NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	

### SANIERUNG

Thermentausch	Solaranlage
Kessel/ tausch	Photovoltaikanlage
Gaskessel/ tausch	Wärmepumpe
Biomassekessel/ tausch	Fernwärmeanschluss

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

**Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Bis 31.01.2020 noch rückwirkend für Maßnahmen aus dem Jahr 2019 möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage:

[www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

Die Firma Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEEffG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen. Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice – UID: ATU63330103- FN 346554p- Gerichtsstand Mattighofen- Raiffeisenbank Franking- BIC: RZOOAT2L370- IBAN: AT41 34370 0000 141 0000

# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Daher ist es an der Zeit, ein paar Worte darüber zu verlieren. Das vergangene Jahr war für die LJ Altenburg wieder ein ereignisreiches Jahr. Der Mehrzweckraum wird mittlerweile von diversen Vereinen und Gruppen sowie auch von Privatpersonen regelmäßig genutzt. Heuer haben wir in Eigenregie begonnen den letzten Teil des Jugendhauses mit neuen Fenstern und einer Vollwärmeschutzfassade auszustatten. Gemeinsam mit der Gemeinde Altenburg haben wir heuer erstmals die Zertifizierung zur Jugendpartnergemeinde geschafft, ein weiterer Beweis für eine sehr gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen unserer Gemeinnützigkeit haben wir das Müllsammeln im Ortsgebiet Altenburg veranstaltet. Wie auch in den letzten Jahren freuen wir uns schon darauf, dass wir unsere Jüngsten am Heiligen Abend zu einem Weihnachtskindergarten begrüßen dürfen.

Um all diese Dinge ermöglichen zu können, wurden auch heuer wieder diverse Veranstaltungen abgehalten. Am neu angelegten Beachvolleyballplatz veranstalteten wir heuer erstmals ein Beachvolleyballturnier welches von sieben Teams und etlichen Zuschauern besucht wurde. Das Hoffest fand bereits zum siebenten Mal statt. Ebenfalls haben wir heuer wieder ein Zankerlschnapsen veranstaltet, auch hier durften wir uns über rege Teilnahme freuen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Ausflüge wie der von uns organisierte Gemeindegottesdienst und das Kartfahren sorgten für tolle Stimmung und stärkten die Gemeinschaft. Kommendes Jahr dürfen wir als offizieller UEFA Lizenznehmer die Fußball EM-Spiele im Rahmen eines Public Viewing im Mehrzweckraum übertragen. Durch unsere abwechslungsreichen Aktivitäten durften wir uns heuer erneut über einen Mitgliederzuwachs freuen. 2020 stehen bei der Landjugend einige wichtige Weichenstellungen auf dem Plan um den Erfolg und somit den Fortbestand unserer Jugend sicherzustellen, hier zählen wir auf Ihre Unterstützung.

In diesem Sinne möchten wir uns bei Ihnen für die Unterstützung durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen recht herzlich bedanken!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünscht Ihnen die  
LANDJUGEND ALTENBURG

## Wir warten aufs Christkind!

Die Landjugend lädt die Kinder der Gemeinde Altenburg, ab 4 Jahren, herzlich zu einem Kindernachmittag ein. Viele unterhaltsame Spiele erwarten die Kinder.

Der Kindernachmittag findet am 24.12.2019  
von 13:00-16:00Uhr im Jugendhaus Altenburg statt.



### Anmeldung

Ich \_\_\_\_\_ melde mein(e) Kind(er) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zum Kindernachmittag an.

*Anmeldung abschneiden und bis Mo. 23.12. beim Jugendhaus (Zwettler Str.8) in den Postkasten werfen.*

**DANKE!**

[www.LJ-Altenburg.at](http://www.LJ-Altenburg.at)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

An einen Haushalt! Zugestellt durch Landjugend Altenburg



volkspartei  
altenburg



# Einladung

zum

# Gemeindegeschitztag



## Semmering

CLASSIC  AUSTRIA

### Samstag, 22. 02. 2020

Abfahrt:	06:00	Fuglau (Bushaltestelle)
	06:10	Mahersdorf (Kapelle)
	06:20	Altenburg (Stiftsparkplatz)
	06:30	Bürgerwiesen („Z“)

**Nicht Skifahrer können auch Rodeln!**

Liftkarten und Bus sind bei der Anmeldung, ab 29.01.2020, jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr im Jugendhaus zu bezahlen. (Erwachsene 35€, Jugendliche 30€ Kinder 18€ inkl. Key-Card Einsatz)

**Anmeldung bis spätestens Mittwoch 12.02.2020!**

Für den Bus sind 20€ Kostenbeitrag pro Person zu bezahlen. Für Kinder der Gemeinde Altenburg wird der Bus von der Volkspartei Altenburg bezahlt.

*Getränke gibt es direkt im Bus zu kaufen!*

*Schneebedingte Änderung hinsichtlich Skigebiet vorbehalten!*

[www.LJ-Altenburg.at](http://www.LJ-Altenburg.at)

## Die Barbarazweige, ein Brauch aus der Adventzeit von Dr. Wilhelm Scheidl

Etwa seit dem 12. Jahrhundert wird am 4. Dezember in der Katholischen Kirche das Fest der Heiligen Barbara gefeiert. Dieser Name, den viele Frauen, vor allem im deutschen Sprachraum tragen, erfuhr auch im Laufe der Zeit einige Abwandlungen wie „Babette, Betty, Bärbel u.ä.“. An ihrem Festtag stellt man nach altem Brauch Kirschwasserzweige ins Wasser, die dann bei einer bestimmten Vorgangsweise zu Weihnachten erblühen. Um dies zu erreichen bedarf es nur einer ungefähr gleichbleibenden Temperatur von etwa 30 Grad Celsius des Wassers in der Vase.

Die Forschung hat bisher nicht ergründen können, wann genau die geheimnisvolle Gestalt der hl. Barbara auf Erden gelebt hat. Man vermutet, dass sie wahrscheinlich um 306 n. Chr. als Märtyrerin gestorben ist. Nach der Überlieferung stammte sie aus Nikomedien in der Gegend der heutigen asiatischen Türkei südlich des Bosphorus. Das die Jungfrau mit einer Standhaftigkeit und einem Mut um ihres Glaubens willen in den Tod ging, kann als verbürgt gelten.

Uralt ist der Glaube an die mächtige Fürbitte dieser Heiligen. Sie gehört deshalb auch zu den 14 Nothelfern. Vielerlei Nöte sind es, in denen ihr Beistand erfleht wird. Die Sterbenden sind ihr anvertraut, weil Barbara ihre Seelen, wie man glaubt, sicher an den Thron Gottes führt. Ihre Fürbitte gilt jedem jähen und unverseheneu Tod. Vielleicht ist sie deswegen auch zur Schutzpatronin der Artillerie geworden. Der Bauer bittet sie um Abwendung von Blitzgefahr, Feuer und Fieber, also plötzlich auftretende Schrecknisse.

Für viele Berufe gilt sie als Schutzheilige, darunter die Bergleute, Hüttenarbeiter, Architekten und alle Arten von Bauarbeitern – wohl wegen ihres Attributes, des Turmes – aber auch die Glöckner (Türmer), Büchsenmacher, Hutmacher, Köche und Totengräber. Sankt Barbara ist eines der „drei heiligen Madln“ und wird vielfach zusammen mit Katharina v. Alexandria (25. November) und Margareta v. Antiochia (20. Juli) dargestellt. Ein Spruch lautet: *„Barbara mit dem Turm, Margareta mit dem Wurm (Drache) und Katharina mit dem Radl sind die drei heiligen Madl“* Diese drei gelten auch als Schützerinnen des Wehrstandes, des Nährstandes und des Lehrstandes.

In der Stiftskirche von Altenburg befindet sich am vorderen linken Seitenaltar ein, von dem Barockmaler Paul Troger im Jahre 1734, gemaltes Bild mit dem Thema „Die Enthauptung der hl. Barbara“. Im Hintergrund des Werkes ist auch deutlich ein Turm zu sehen. Dieses Gemälde des berühmten Künstlers aus der Barockzeit nimmt Bezug auf die Legende über das Martyrium der hl. Barbara, die eher einen sinnbildlichen als geschichtlichen Kern beinhaltet.

Die Legende erzählt, der heidnische Vater der Heiligen habe sie sorgfältig erzogen und behütet, um sie später mit einem edlen Jüngling zu vermählen. Barbara jedoch wollte davon nichts wissen. Um in ihr die Lust an der Ehe zu wecken, verreiste er und ließ sie allein in einem Turm eingesperrt, zurück. Auf ihren Wunsch wurde ein Badezimmer mit zwei Fenstern eingebaut. Als der Vater zurückkehrte, waren es drei Fenster und an der Wand hing noch ein Kruzifix. Zur Rede gestellt, erklärte Barbara, dass durch die drei Fenster die erleuchtende Gnade des dreifaltigen Gottes Eingang bei ihr gefunden hätte. Außerdem eröffnete sie dem Vater, dass sie Christin geworden sei das Gelöbnis ewiger Jungfräulichkeit abgelegt habe.

Der Vater stellt die zarte Jungfrau vor die Wahl, entweder ihrem Glauben zu entsagen oder sich auf einen furchtbaren Tod gefasst zu machen. Barbara jedoch blieb standhaft. Daraufhin ließ sie der grausame Vater foltern. Aber in der Nacht kamen Gottes Engel und pflegten sie. Am anderen Tag quälten die Menschen sie noch ärger, brannten ihr Wunden und jagten sie völlig entkleidet durch die Straßen der Stadt, wobei die Ruten mit denen sie geschlagen wurde, sich in Pfauenfedern verwandelten. Schweigend ertrug die Glaubensstarke Schmerz und Schmach, gestärkt durch ihre Liebe zum Herrn. Über ihre Standhaftigkeit maßlos erzürnt, schlug ihr der Vater mit eigener Hand den Kopf ab.

Der Turm, mit dem Barbara auch dargestellt wird, ist das Symbol jeglicher Gefangenschaft; der Turm, der sich plötzlich öffnet, ist die bildhafte Darstellung einer wunderbaren Rettung aus auswegloser Not, die Gott allein bewirkt. Ein Kelch, den die Heilige mitunter trägt, bedeutet die Stärkung, die ihr durch ihren Glauben zuteilwurde.



*„Glorie der Heiligen Barbara“  
Gemälde von Mildorfer Michael Ignaz*

*Gemäldegalerie Stift Altenburg – Sammlung Arnold  
(Fotostudio Stanger, Innsbruck)*

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Team Christian Kainz

3580 Horn, Bahnstraße 5, Tel.: 05 9009-82661, Fax: 05 9009-42661

Hoffentlich Allianz.



### Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

07/08. Dezember 2019	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000
14./15. Dezember 2019	Dr. Dollensky H. u. B. OG	Gars/Kamp	02985/2340
21./22.. Dezember 2019	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
24./25./26. Dez. 2019	Dr. Anita Greilinger	Gars/Kamp	02985/2308
28./29. Dezember 2019	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
31. Dez./01. Jänner 2020	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000
04./05./06. Jänner 2020	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982/2443



#### Notrufnummern:

Ärztinnenotrufnummer	101 (ohne Vorwahl)
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung	02982/2244 oder Notruf 144
Vergiftungs-Info	01/4064343

#### Bereitschaftsdienst der Apotheke der Landschaftsapotheke Horn:

Täglich (auch Sonn- u. –  
Feiertags von 0 bis 24 Uhr), 02982/2255  
Hauptplatz 14, 3580 Horn

### Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
Dezember	31.12.	12.12. + A	16.12.	16.12.
Jänner	24.01.	10.01. + A		27.01.
Februar	21.02.	06.02. + A	10.02.	

#### Sperrmüll am 09.03. und 07.09.2020

Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen und Eisenschrott: jeden 1. Mittwoch im Monat  
17.00 - 19.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Altenburg

#### Problemstoffsammlung am 16.03. und 14.09.2020 zu folgenden Zeiten

Steinegg	12.15 - 12.25 Uhr Blaim	Altenburg	13.45 – 14.00 Uhr Bauhof
Fuglau	12.45 - 13.00 Dorfplatz	Bürgerwiesen	14.15 – 14.30 Jugendzentrum
Mahersdorf	13.15 – 13.30 Ortsmitte		

Empfehlen Sie uns weiter!  
Es lohnt sich!

s Komfort Konto mit George  
Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

Kontowechselservice, rasch und bequem.



Infos bei unseren KundenbetreuerInnen  
oder unter [www.sparkasse.at/horn](http://www.sparkasse.at/horn)

**SPARKASSE**   
Horn-Ravelsbach-Kirchberg  
Was zählt, sind die Menschen.